

**hoffmann  
nr. 1/2021**

edition & galerie hoffmann ohg  
dokumentation konstruktiver kunst

galerie hoffmann  
görselheimer mühle 1  
61169 friedberg/hessen  
ausstellungshalle friedberg-ossenheim  
florstädterstrasse 10b  
61169 friedberg/hessen

geöffnet: di-do 11-16 uhr, sa+so 14-19 uhr  
wir bitten um telefonische vereinbarung

telefon +49 (0) 6031 2443  
telefax +49 (0) 6031 62965  
hoffmann@galeriehoffmann.de  
www.galeriehoffmann.de

- 1/2021 hartmut böhm**  
15./16. mai 2021 bis 12. september 2021
- 2/2021 leon polk smith und franz mon**  
12./13. juni 2021 bis 21. november 2021
- 3/2021 regine schumann**  
25./26. september 2021 bis 13. februar 2022
- 4/2021 serena amrein + die linie**  
4./5. dezember 2021 bis 5.juni 2022

**art cologne 2021** halle 11.1, stand b31  
17. bis 21. november 2021

**hartmut böhm**

**15./16. mai 2021  
bis 12. september 2021**

**galerie hoffmann  
ausstellungshalle  
friedberg-ossenheim  
florstädterstraße 10b**

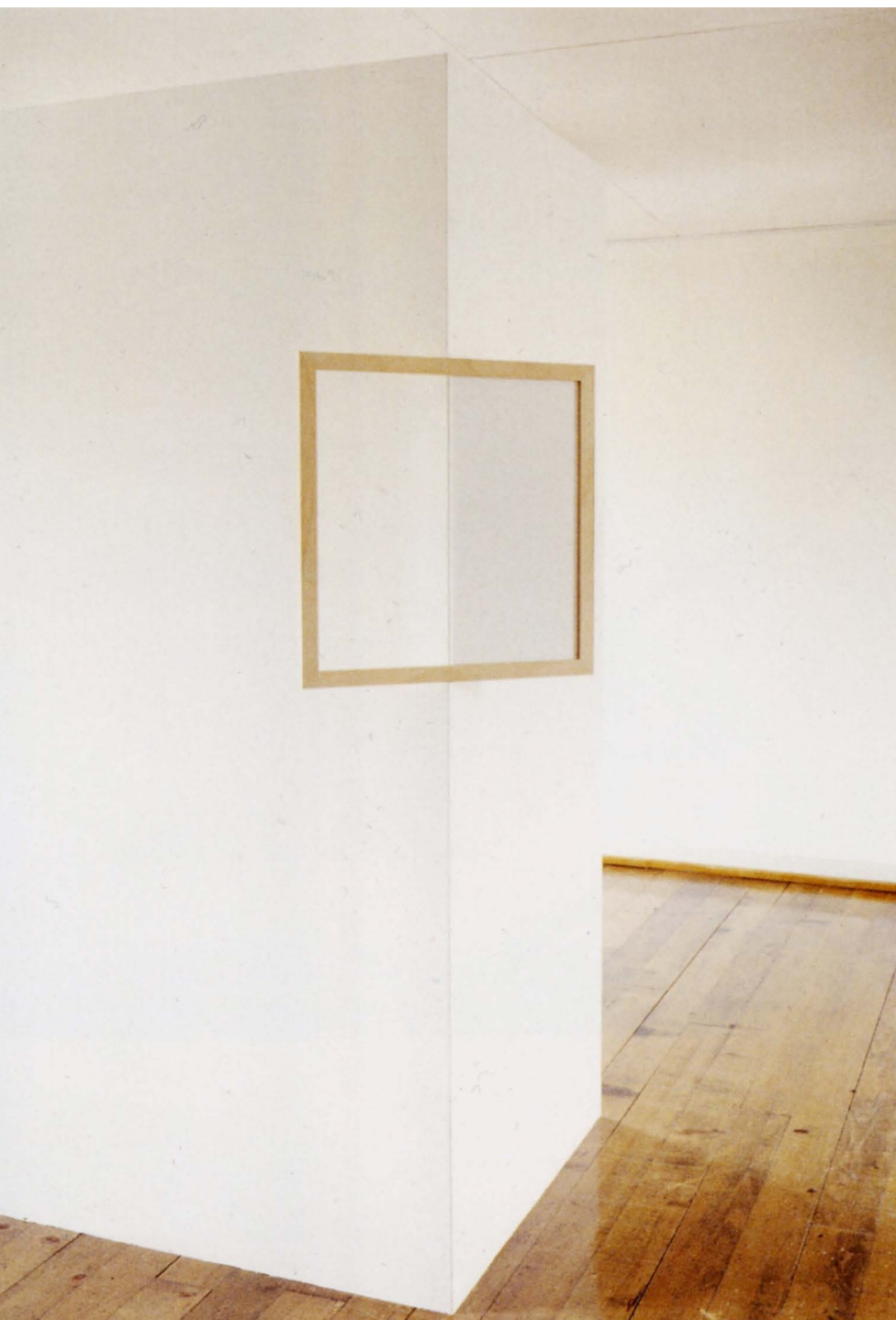
in kooperation mit der  
stiftung konzeptuelle kunst:  
sammlung schroth

**eröffnung  
am samstag, dem 15. 5.  
und sonntag, dem 16. 5.  
jeweils 14 bis 19 uhr**

gestaltung: karl-achim czemper, hamburg  
druck: nejedly gmbh, friedrichsdorf

**covid-19:  
wir informieren sie auf unserer website oder telefonisch  
über die möglichkeit eines besuchs.**

**um anmeldung  
wird gebeten**



oben links:  
ohne titel (8 x 8 ektarahmen), 2014,  
93 x 93 x 13 cm  
fotografie: hannes siller

oben mitte:  
progression gegen unendlich mit vier linien, 1985,  
43 x 61 cm  
fotografie: hannes siller

links:  
ohne titel, 1980, 55 x 55 cm (überdeck)  
karton, glas, rahmen

mitte:  
ohne titel, 46 x 45,5 cm  
ohne titel, 1966, 39,5 x 40 cm, op. 25-2  
ohne titel, 1966, 40 x 40 cm, op. 26-2  
fotografie (3x): hannes siller

rechts:  
atelierskulptur, 2015, 130 x 131 x 62 cm  
fotografie: wolfgang lukowski

**hartmut böhm** wurde 1938 in kassel geboren. von 1958 bis 1962 studierte er an der hochschule für bildende künste, kassel, bei arnold bode, dem begründer der *documenta*. böhms werke wurden bei bedeutenden internationalen ausstellungen ungegenständlich-konstruktiver kunst gezeigt: darunter 1964 bei *nouvelle tendance* im musée des arts décoratifs in paris, 1965 im muzej suvremene umjetnosti in zagreb und 1967 bei *kinetika* im museum des 20. jahrhunderts, wien. darüber hinaus war er in der ausstellung *construction in process* vertreten, die 1981 von künstlern und der gewerkschaft solidarnosz in lodz realisiert wurde. 2013 wurden seine arbeiten in der schau *dynamo* im pariser grand palais gezeigt. namhafte autorinnen und autoren haben zudem über seine arbeit geschrieben, darunter willy rotzler, eugen gomringer, elisabeth großmann, jiri valoch, eugen blume, renate wiehager und uwe fleckner.  
hartmut böhm lebt und arbeitet in berlin.

